



1. Einleitung

Mit unseren <u>Corporate Responsibility-Grundsätzen</u> definieren wir unser Verständnis von verantwortlichem Handeln gegenüber unseren Kundinnen und Kunden und der Umwelt. Eine nachhaltig gestaltete Beschaffung unserer Ressourcen und die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien spielen dabei eine wichtige Rolle.

Kaffee zählt zu einem der wichtigsten Handelsgüter zwischen Süd und Nord, wobei die Akteure in den Anbauländern sowohl ökologische als auch sozial-wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen haben. Kleinbäuerliche Strukturen und die Folgen des Klimawandels führen beispielsweise zu niedrigen Ernteerträgen. Durch fehlendes landwirtschaftliches Wissen wird Kaffee häufig als Monokultur angebaut, was langfristig negative Auswirkungen auf die Qualität der Ernte hat.

Um den Herausforderungen im Kaffeeanbau entgegenzutreten, wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Arbeitsbedingungen auf den Kaffeeplantagen nach anerkannten sozialen und ökologischen Standards weiterzuentwickeln. So wollen wir zu einer Verbesserung der Lebenssituation der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern beitragen.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern möchten wir deshalb eine verantwortungsvolle Beschaffung von Kaffee in unseren Lieferketten fördern und setzen dabei auf etablierte Zertifizierungsstandards wie Fairtrade, Rainforest Alliance und Bio.

Unsere Kaffee-Einkaufspolitik dient dabei als Richtlinie zur Umsetzung einer verantwortungsvollen Beschaffung.

2. Geltungsbereich

In den Geltungsbereich der Kaffee-Einkaufspolitik fallen sämtliche Eigenmarken-Produkte der Warengruppe Kaffee, inklusive Röstkaffee, löslicher Kaffee und Cappuccino sowie weitere Artikel mit Kaffeeanteil.

3. Ziele und Anforderungen

Um den Anteil an zertifiziertem Kaffee zu erhöhen, haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- 100 % unserer Produkte der Warengruppe Kaffee stammen bereits heute aus Fairtrade-, Rainforest Alliance- oder Bio-zertifizierten Ouellen
- Produkte aus anderen Warengruppen mit einem Kaffeeanteil von mindestens 10 % werden wir bis Ende 2025 ebenfalls aus zertifizierten Quellen beschaffen.

In ausgewählten Filialen stehen unseren Kundinnen und Kunden Kaffeeautomaten zur Verfügung. In diesen Automaten wird ausschliesslich Kaffee angeboten, der Bio und Fairtrade-zertifiziert ist.



Im Zuge des Einkaufsprozesses verweisen wir auf die im Rahmen unserer CR-Grundsätze festgelegten ALDI «Sozialstandards in der Produktion». Diese beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten und für deren Implementierung bei Vorlieferanten sowie in den Produktionsprozessen Sorge zu tragen. Die «Sozialstandards in der Produktion» basieren auf:

- den Standards der ILO (International Labour Organization),
- der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen,
- der UN-Kinderrechtskonvention,
- der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau sowie
- den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen.

Darüber hinaus ist die Unternehmensgruppe ALDI SÜD und somit auch die ALDI SUISSE AG im Jahr 2008 der Amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) beigetreten. Amfori BSCI-Teilnehmer verpflichten sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten, zur Einhaltung umweltbezogener Richtlinien sowie zum Aufbau von Strukturen zur Sicherung sozialer Standards in der Produktion.

4. Zertifizierungen



® FAIRTRADE

Die mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichneten Produkte erfüllen die internationalen Fairtrade-Standards. Kundinnen und Kunden, die sich für Fairtrade-Produkte entscheiden, tragen mit jedem Einkauf dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern und die Umwelt zu schützen.



RAINFOREST ALLIANCE

Das Rainforest Alliance-Siegel bedeutet, dass die Farmbesitzerinnen und Farmbesitzer nachhaltigere Anbaumethoden anwenden, die ihre Lebensbedingungen verbessern, die Menschenrechte ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter schützen und ihnen helfen, sich an die Klimaveränderungen anzupassen sowie den Schutz der Wälder fördern.



BIO

Das EU-Bio-Siegel findet sich auf Produkten, bei deren Anbau und Herstellung weder Gentechnik noch synthetische Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen. Alle Kaffeeprodukte, die das Bio-Siegel tragen, wurden nach EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau produziert und kontrolliert.

aldi-suisse.ch/kaffee



Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Da die Einhaltung der jeweiligen Standards Bestandteil unserer Verträge ist, erfolgt bei allen zertifizierten Artikeln eine Prüfung der Gültigkeit der Zertifizierung.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Denn unser Ziel lautet: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Die Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsentwicklungen einer regelmässigen Überprüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.